



E - C A - T

Environmental Center
for Administration and
Technology
- Litauen

*Audrone Alijosiute, Direktor
ecat@ecat.lt*

Über ECAT

- gemeinnützige
Nichtregierungsorganisation
- gegründet 1997
- wichtigste Zielgruppen:
 - Kommunalbehörden
 - Gemeinden



Allgemeine Ziele

- die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung umsetzen
- Informationen zur Verfügung stellen
- die Einführung des EU-Rechts auf lokaler Ebene unterstützen



Haupttätigkeitsgebiete

- Lokale Agenda 21
- Strategien zur nachhaltigen Entwicklung
- Capacity Building in der EU-Umweltpolitik
- Umwelterziehung



ECAT-Projekte

- **Kampagnen zur Bildung von Bewusstsein für den Klimawandel**
- **Entwicklung einer Umweltpolitik für die Städte Kaunas und Šiauliai**
- **Die ACCESS-Initiative** (www.accessinitiative.org)
- **Gefährlicher Hausmüll** – die Bedrohung, mit der wir leben
- **Capacity Building** bezüglich der EU-Umweltpolitik für regionale und lokale Umweltbehörden
- **Bewertung und Entwicklung von Strategien für lokale nachhaltige Entwicklung**
- **Einführung von Prinzipien der Nachhaltigkeit in die Strategische Regionalentwicklung (LoCIS)**
- **Bildung auf Rädern: die EU und Umweltfragen**





Litauen

Überblick über die Strategie für Nachhaltige Entwicklung

25. – 26. Juli 2006, Kaunas

*Workshop - Strategien zur erfolgreichen
Kommunikation von Nachhaltigkeit in Europa*

Zeittafel

- 2000 "SD commission" (26 Mitglieder)
- 2002 erstes Meeting
- 2002 nationaler Durchführungsbericht
- 2003 nationale Strategie
- 2003 – 2004 Indikatoren
- 2005 – Evaluierung

Wichtigste Triebfedern

- Rio + 10 Gipfel (2002)
- Einheitliches Programmplanungsdocument (2004-2006)
- Plan für die Durchführung der Lissabon-Strategie (2005)
- Programmgestaltung für die Verwendung der Struktur- und Kohäsionsfonds 2007 –2013
- EU-Politik



Strategie für Nachhaltige Entwicklung: Theorie

Hauptziel –

“den gegenwärtigen Entwicklungsstand der EU-Staaten bis 2020 erreichen, hinsichtlich wirtschaftlicher und sozialer Indikatoren und der Effizienz beim Rohstoffverbrauch, nicht die EU-Standards hinsichtlich Umweltverschmutzung überschreiten und zugleich die Anforderungen internationaler Abkommen an die Minimierung der Umweltverschmutzung und des Beitrags zum weltweiten Klimawandel einhalten.”



Strategie für Nachhaltige Entwicklung: Theorie

Strategische Ziele:

- **kurzfristige Ziele und Vorgaben (bis 2005)**
- **Ziele und Vorgaben zur Mitte der Laufzeit (bis 2010)**
- **langfristige Implementierungsmaßnahmen – bis zum Ende des Umsetzungsfrist der Strategie (bis 2020)**



Strategie für Nachhaltige Entwicklung: Theorie

Indikatoren

- Treibhausgasemission
- Emission von Luftschadstoffen
- Abwasser
- Belastung der Ostsee
- Abfallaufkommen
- Schutz von Biodiversität und Landschaft
- **Arbeitsproduktivität**
- **Bruttowertschöpfung and Bruttoinlandsprodukt**
- **Endenergieverbrauch**
- **Energieintensität**
- **Anteil der erneuerbaren Energien**
- **Indikatoren für Transport, Energie und Haushalte**
- Aktivitäten der Bevölkerung
- durchschnittliche Lebenserwartung
- Kindersterblichkeit
- Armut und soziale Ausgrenzung
- Geburten- und Sterberaten
- Mortalität nach Ursachen
- Bildung
- Zahl der an Hochschulen zugelassenen Studenten und der Absolventen
- Zahl der Absolventen von allgemein bildenden Schulen
- Berufsausbildung
- Entwicklung der Informationsgesellschaft
- **Bruttoinlandsprodukt nach Bezirken**
- **Bruttoinlandsprodukt per Kopf nach Bezirken**
- **Investitionen in Sachanlagevermögen nach Bezirken**
- **Arbeitslosenquote nach Bezirken**
- **Emission von Luftschadstoffen nach Bezirken**
- **Abkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Energieverbrauch und der Umweltverschmutzung**
- **Energie- und Verschmutzungsintensität**



Nachhaltige Entwicklung: Realität

- Kein Schwerpunkt
- Wenig integrierter Ansatz
- Zeitrahmen überspannt Generationen (2020)
- Bisher werden keine Instrumente zur integrierten Bewertung genutzt
- Koordination and Institutionen wurden eingerichtet, sind aber nicht leistungsfähig
- Lokale und regionale Behörden sind nicht ausreichend eingebunden und es gibt keine zuge-schnittenen Richtlinien
- Nur formelle Mitwirkung der Interessengruppen
- Monitoring und Evaluierung ohne integrierten und lernfähigen Ansatz



Nachhaltige Entwicklung: Realität

- ein „Katalog vorhandener Strategien“
- Mangel an politischem Engagement
aber
- Hat die Möglichkeiten und
Beschränkungen für die Gestaltung einer
Strategie der nachhaltigen Entwicklung
aufgezeigt

Wer sollte es anpacken ???



Implementierung

Nationalkommission für Nachhaltige Entwicklung

Umweltministerium

NROs(2- 3) – projektbezogen

UNDP:

(GEF MPP – fast 100 Projekte seit 2001)

Akademische Einrichtungen

20 Bezirke

Medien (1 Zeitung)



Nachhaltige Entwicklung vermitteln

- Bewusstsein in der Öffentlichkeit für die Hauptprinzipien und Mitwirkung der Öffentlichkeit sind nicht ausreichend
- Aufklärung und Erziehung sind keine Prioritäten der nachhaltigen Entwicklung
- Die Rolle der wissenschaftlichen Forschung muss weiterentwickelt werden: Entwicklung von praktischen Anwendungen aus den Forschungsergebnissen
- Gestaltung und Umsetzung von umweltfreundlichen Produktions- und Informationstechnologien gewinnen an Geschwindigkeit
- mangelnde Sichtbarkeit der Strategie



Neue Gefahren

- die **Kosten** aus der neuen Umweltgesetzgebung und deren **Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit**
- die **Kosten des Nichtstuns**



...wie z.B. das Bauen von
Sandburgen





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit